

Smart Working & Flexibilität - Wie digitale Arbeitsplatzkonzepte Produktivität und Raumnutzung verbessern



Einleitung

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel: Flexible Arbeitszeiten, hybride Teams und zunehmender Flächen- druck fordern neue Konzepte für die Bürogestaltung. Unternehmen, die auf smarte Arbeitsplatzlösungen setzen, schaffen nicht nur eine moderne Arbeitsumge- bung, sondern steigern auch die Produktivität, Mitarbei- tendenzufriedenheit und Flächeneffizienz. Dieses Whi-

tepaper zeigt, wie Smart Working zum Wettbewerbsvorteil wird.

Was ist Smart Working?

Smart Working beschreibt ein Arbeitsmodell, das auf Flexibilität, digitale Vernetzung und ortsunabhängiges Arbeiten setzt. Es löst starre Arbeitsplatzmodelle ab und stellt die Nutzer:innenbedürfnisse in den Mittel- punkt. Statt fester Schreibtische bieten Unternehmen flexible Zonen für unterschiedliche Aufgaben: konzent- riertes Arbeiten, kollaboratives Teamwork oder sponta- ne Meetings.

Kernmerkmale:

- Activity-Based Working statt fest zugewiesener Plätze
- Einsatz digitaler Tools für Raum- und Arbeitsplatz- buchung
- Integration von Sensorik und Datenanalyse zur Op- timierung der Nutzung



Nutzen Sie die Chancen von Smart Working, um Ihre Arbeitswelt flexibler, digitaler und mitarbeiterzentrierter zu gestalten.

Die Vorteile smarter Arbeitsplatzgestaltung

Produktivität steigern

- Mitarbeitende arbeiten dort, wo sie am effizientesten sind
- Ergonomische, anpassbare Möbel fördern Gesundheit und Konzentration
- Smarte Tools reduzieren Suchzeiten nach freien Plätzen oder Kollegen

Zufriedenheit fördern

- Selbstbestimmtes Arbeiten steigert Motivation
- Ruhige Arbeitszonen oder Teambereiche für jede Aufgabe
- Mehr Transparenz durch digitale Steuerung

Flächen effizienter nutzen

- Sensorbasierte Auswertungen decken ungenutzte Potenziale auf
- Flexible Raumzonen reduzieren Leerstand
- Optimierte Buchungssysteme verhindern Doppelbelegungen

Technologische Grundlagen

Die technische Basis für Smart Working bilden moderne digitale Lösungen wie S³ Smart Space Solutions:

- Sensorbasierte Analyse der Arbeitsplatz- und Raumnutzung
- Visualisierung der Auslastung in Echtzeit via Dashboard
- Datengrundlage für Raumoptimierung und Desk-Sharing-Konzepte
- DSGVO-konform und skalierbar – unabhängig von Hersteller oder IT-Infrastruktur

Hardware-Ergänzung:

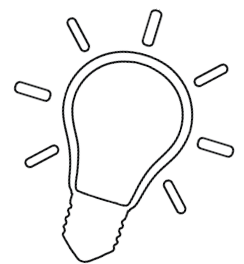
- Smarte, höhenverstellbare Schreibtische wie der se:lab e-desk unterstützen ergonomisches Arbeiten und lassen sich in digitale Systeme integrieren.

Umsetzung in der Praxis

Theorie allein bringt keine Veränderung – entscheidend ist die erfolgreiche Umsetzung im Unternehmensalltag. Am Beispiel eines mittelständischen IT-Unternehmens zeigen wir typische Effekte nach der Einführung eines Smart-Office-Konzepts. Die genannten Zahlen basieren auf Erfahrungswerten aus vergleichbaren Projekten und orientieren sich an branchenübergreifenden Erfahrungswerten und Benchmarks.

Nach Einführung eines Smart-Office-Konzepts mit Buchungssystem und sensorisch ausgestatteten Arbeitsplätzen in einem mittelständischen IT-Unternehmen:

- Flächeneinsparung: -20%
- Mitarbeitendenzufriedenheit: +30%
- Auslastung von Meetingräumen: über 80% transparent planbar



Tipps zur Umsetzung:

- **Bedarfsanalyse:** Wo bestehen Engpässe oder Leerstand?
- **Stakeholder frühzeitig einbinden:** HR, IT, Facility Management und Führungskräfte von Anfang an involvieren – so entsteht Akzeptanz und ein ganzheitliches Konzept.
- **Transparente Kommunikation:** Nutzen für die Mitarbeitenden klar und frühzeitig erklären – z. B. durch Infoveranstaltungen, Pilotgruppen oder interne Kampagnen.
- **Change Management aktiv steuern:** Kulturwandel unterstützen mit Workshops, digitalen Lernformaten und Kommunikation begleiten.
- **Pilotbereich einrichten und Feedback einholen**
- **Schulung der Mitarbeitenden in App- und Systemnutzung**
- **Erfolg sichtbar machen:** Erzielte Einsparungen, verbesserte Raumauslastung oder gestiegene Zufriedenheit regelmäßig kommunizieren.
- **Technische Infrastruktur regelmäßig evaluieren:** Tools, Buchungssysteme oder Möblierung prüfen, ob diese zur tatsächlichen Nutzung passen – und ggf nachjustieren.

Smart Working ist mehr als ein Trend

Smart Working ist ein strategischer Hebel für zukunfts-fähige Organisationen. Durch die Kombination aus intelligentem Design, digitaler Steuerung und ergonomischer Ausstattung entstehen Arbeitsumgebungen, die Menschen motivieren und Ressourcen schonen.

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf!

Kontakt aufnehmen



feha.de
info@feha.de

Robert-Koch-Straße 6
89312 Günzburg
08221 918 0

Prinz-Eugen-Weg 24
88400 Biberach
07351 1598 0

Donaustraße 13
89407 Dillingen
09071 5898 0

Plan 15
06295 Lutherstadt Eisleben
03475 6799 0